

Kirchenbote

der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Altdorf und Eismannsberg



Nr. 63

Oktober/November 2025

Liebe Leser*innen,

die Herbstausgabe des Kirchenboten ist gefüllt mit interessanten Berichten über die Ereignisse der letzten Zeit und vielfältigen Veranstaltungsankündigungen.

Besonders freuen wir uns, dass wir am Ersten Advent die Orgel in der Laurentiuskirche nach arbeitsintensiver Sanierung wieder in Betrieb nehmen können. Neben einem Festgottesdienst zur Wiedereinweihung dürfen wir uns auch auf das ein oder andere Orgelkonzert im Advent freuen. Herzliche Einladung! Da bis dahin noch fleißig an der Orgel



gearbeitet wird, bleibt die Laurentiuskirche außer zu Veranstaltungen und Gottesdiensten geschlossen.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen, die schon Bilder Ihrer (R)AUS-Zeit geschickt haben. Nachdem immer noch (Urlaubs-)Schnappschüsse ankommen, verschieben wir die angekündigte Fotoseite auf die nächste Ausgabe.

Wir freuen uns darauf Sie bei der ein oder anderen Veranstaltung zu sehen und wünschen Ihnen viel Freude beim Durchblättern des Kirchenboten!

Diakonin Jutta Krach mit Redaktionsteam

Austräger*innen für Kirchenboten gesucht

für Weinhof (60 Stück), Badener- und Pfälzer Straße (40 Stück), Bahnhofstraße und ein Teil der Hersbrucker Straße (65 Stück). Bitte bei Heike Koslowsky im Pfarramt melden, Telefon 09187 902806.



Unser Titelbild:
Orgelpfeifen aus unterschiedlichen Registern
Foto: Wittekind

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinden Altdorf und Eismannsberg, Kirchgasse 4, 90518 Altdorf; Redaktion: Jutta Krach (JK / V.i.S.d.P.), Alexandra Wozny (AW), Waltraud Monath (WM), Claudia Katzer (CK); Layout: Frank Harzbecker, www.harzbecker.info; Auskunft: alexandra.wozny@elkb.de, Telefon 09187 902806; Druck: Druckerei Brunner, Altdorf; Auflage: 4250 Stück

Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor.

Bildquellen: 2+14+22 Krach, 3+20+28 Gemeindebrief, 4+5+6 Wittekind, 7+15 Monath, 8 Weißblaues Beffchen, 8 Pexels, 9 Zieske, 10+11+21+22+23 Pixabay, 11 Arneht, 12 Reuter, 13 Helldörfer, 14 Moser, 14 Neumann

Manchmal möchte ich widersprechen

Monatsspruch

Oktober 2025:

**Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes ist
mitten unter euch.**

Lukas 17, 21



Vieles fühlt sich im Moment nicht nach Reich Gottes an – an diesem Julinachmittag, an dem ich an meinem Schreibtisch sitze und diese Zeilen schreibe. Ich sehe Bilder aus Gaza. Ich lese Nachrichten von Krieg, Leid, Zerstörung – menschengemacht, unaufhaltsam scheinend.

Und ich merke, wie mich auch mein eigenes Leben anstrengt. Und anderen geht es nicht anders: die Hetze von einem Termin zum nächsten. Der Versuch, allem gerecht zu werden – den Menschen, der Arbeit, der Familie, einem selbst. Ich zumindest habe oft das Gefühl, es nicht zu schaffen.

Wenn ich dann lese: „Das Reich Gottes ist mitten unter euch“ – dann frage ich mich schon: Wo denn, Jesus? Wo ist es in dieser Unruhe, in dieser Müdigkeit, in dieser Welt, die so aus den Fugen ist?

Und doch will ich an diesem Satz festhalten. Nicht weil ich gerade viel davon spüre – sondern gerade weil ich es so sehr vermisse. Vielleicht meint Jesus genau das: Dass das Reich Gottes nicht einfach dort ist, wo alles leicht und

schön ist. Sondern dort, wo wir uns danach sehnen.

Wo wir nicht aufhören zu fragen. Wo wir noch mehr erwarten – vom Leben, von der Welt, auch von Gott. Wo wir uns nicht abfinden mit dem, was ist.

Wo wir das Herz offen halten – für andere, für Gott, auch wenn es weh tut. Vielleicht ist das Reich Gottes manchmal nur ein ganz kleiner Moment: Ein ehrliches Gespräch.

Ein stummer Blick, der sagt: „Ich verstehe dich.“ Ein leises, aber festes Widerwort gegen die Gleichgültigkeit. Ein Gebet, in dem ich nichts sagen kann – außer: „Sei da.“

Und vielleicht reicht das. Vielleicht ist genau das der Ort, wo es beginnt. Das Reich Gottes. Und ich bin mittendrin.

Ihre Pfarrerin Judith Felsner

Alte Pfeifen, neue Töne

Die Strebel-Orgel in der Laurentiuskirche

Als Johannes Strebel im Jahre 1895 in Altdorf eine neue große Orgel baute, hatte er der alten Reichard-Orgel von 1727 vorher bei einer Reparatur noch eine gute Qualität bescheinigt. Die Reichard-Orgel war mit ihren 15 Registern allerdings etwas klein für den Kirchenraum, für den sie ja auch eigentlich nicht gebaut war. Sie stand ja zunächst auch 30 Jahre lang in der etwas kleineren Vorgängerkirche. Von J. A. Reichard hat sich spannenderweise während der diesjährigen Arbeiten ein weiteres erhaltenes Register gefunden. Es heißt Gemshorn 4' und ist die alte Spitzflöte 4' aus der Orgel von 1727.

Strebel bot im Jahre 1895 der damals finanzkräftigen Gemeinde eine moderne, leicht zu spielende und größere Orgel mit allen damals modernen gewaltigen und auch mystisch leisen Klängen, die so ganz anders waren als die der alten, barocken Instrumente, die sonst überall



noch standen. Diese neuen hochromantischen Instrumente waren ein ziemlich radikaler Bruch mit der Ästhetik der älteren Orgeln und viele waren total fasziniert von den neuen Klängen. Ein Altdorfer Turmwächter namens Erhard Lang behauptet in einer Notiz von 1895 im Orgelinneren, er habe das Gehäuse für die neue Strebel-Orgel gebaut.

60 Jahre später wurde dann wiederum die romantische Orgel Opfer einer radikalen Änderung des musikalischen

Wiedereinweihung mit Orgelfest

**■ Sonntag, 30. November, 10.30 Uhr
Laurentiuskirche Altdorf**

Die feierliche Wiedereinweihung findet in einem Gottesdienst zur Orgelweihe statt. Danach laden wir ins Gemeindehaus zu einem großen Empfang und einem Orgelfest mit Gästen und der Ehrung der verantwortlichen Orgel-

bauer, Helfer und Spender, die das Projekt ermöglicht und umgesetzt haben. Um 16.00 Uhr gibt es dann ein erstes Konzert auf der neuen Orgel. Weitere Konzerte folgen dann an den Adventssonntagen. Herzliche Einladung!



Die Orgelputzenden bei einer wohlverdienten Pause

Geschmacks. Jetzt musste das barocke Klangbild wieder neu entdeckt werden und viele romantische Orgeln wurden ersetzt oder umgebaut. In St. Laurentius zeigt sich diese Geschichte auf beispielhafte Weise.

Die Strebel-Orgel verlor in 2 Bauabschnitten wichtige Teile ihres originalen Registerbestandes und sollte jetzt eine barocke Orgel sein, was aber auf vollpneumatischen, elektrisch angesteuerten Windladen eigentlich nicht zu machen ist. Eine barocke Orgel muss mechanisch sein, weil sie sonst einfach nicht barock klingt.

Es geht hier selbstverständlich nicht um die Frage, ob eine romantische Orgel

oder eine barocke Orgel schöner ist. In allen Stilen und zu allen Zeiten gab es große Meisterwerke. Jede Epoche hat ihre besonderen typischen Elemente, sowie unsere Kirche eben auch die romantische Orgel von dem Nürnberger Johannes Strebel. In der originalen Klanggestalt macht die Orgel einen Sinn und die Rekonstruktion ist uns eine Ehre, zumal die Orgeln von Strebel heutzutage eine große Wertschätzung genießen und das Altdorfer Instrument eines seiner wenigen halbwegs erhaltenen größeren Werke ist.

Wir danken allen, die bisher fleißig und engagiert bei dem Orgelprojekt geholfen haben.

Wolfram Wittekind

Mozart-Requiem in der Laurentiuskirche

■ **Samstag, 15. November, 19.30 Uhr,**
Laurentiuskirche Altdorf

Das Requiem von Mozart ist das letzte Werk, an dem er gearbeitet hat. Er tat dies im Jahre 1791 auf Bestellung von Graf Franz von Walsegg, der das Requiem zum Tode seiner Gemahlin selbst dirigierte. Schon im Jahre 1793 gab es erste Aufführungen. Im Laufe des 19. Jahrhunderts erfreute sich das Requiem wachsender Beliebtheit und wurde schließlich bei allen großen öffentlichen Begräbnisfeiern gespielt (Beethoven, Chopin, ...). Die von Mozart handgeschriebene Partitur war unvollständig. Sie wurde zunächst von Joseph Eybler ergänzt und dann von Franz Xaver Süssmayr in die heute übliche Fassung gebracht. Im November erklingt das Werk in der Laurentiuskirche. Möglich wird dies durch die Kooperation der Kantorei



Altdorf mit der Kantorei Burgthann und das Engagement einzelner Sängerinnen und Sänger, die unsere Freude an dem Werk teilen.

Wolfram Wittekind

Eintritt: 20,- Euro/15,- Euro (ermäßigt), Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre frei; Silke Herold-Mändl, Sopran; Susanne Wittekind, Mezzosopran; Benjamin Glaubitz, Tenor; Seokjun Kim, Bass; Leitung: Wolfram Wittekind; Karten bei Buchhandlung Liliput, Raiffeisenbank Burgthann und an der Abendkasse.

Musikalische Einladungen

Marktmusik

■ **Samstags, 11.00 Uhr**
Laurentiuskirche Altdorf

„Como cenizas, como mares“ –
Jubiläumskonzert

20 Jahre Neruda-Quartett

■ **Samstag, 8. November, 18.00 Uhr,**
Laurentiuskirche Altdorf

Ein musikalisch-literarischer Abend voll sprühender Philosophie nach Gedichten des chilenischen Literaturpreisträ-

gers Pablo Neruda, Musik mit spanischen Texten von Roland Schmidt, Federico Garcia Lorca und Manuel de Falla.

Orgelkonzerte

■ **Sonntag, 17.00 Uhr**
Laurentiuskirche Altdorf
07.12. | 14.12. | 21.12.

An den Adventssonntagen finden Orgelkonzerte unterschiedlichster Art statt.

Gestärkt durch den Segen Gottes

Partnerschaftsausschuss ins Amt eingeführt



In einem Gottesdienst in der Laurentiuskirche wurden die Beauftragten für Partnerschaft, Entwicklung und Mission in ihr Amt eingeführt und empfingen von Dekanin Veronika Zieske den Segen für die neue sechsjährige Wirkungsperiode.

Der Partnerschaftsausschuss setzt sich überwiegend aus Ehrenamtlichen der einzelnen Kirchengemeinden des Dekanats Altdorf zusammen, die von den Kirchenvorständen berufen wurden. Aus seiner Mitte heraus wählte der Partnerschaftsausschuss das Leitungsteam. Margarete Kern aus Altdorf wurde in ihrem Amt als Dekanatsmissionsbeauftragte bestätigt, ebenso Waltraud Monath aus Eismannsberg als Schatzmeisterin. Neu ins Leitungsteam wurden Annett Bäuerlein aus Postbauer-Heng und Pfarrer Christoph Weissmann aus Winkelhaid, der die Aufgaben des Dekanatsmissionspfarrers übernommen hat, gewählt.

natsmissionspfarrers übernommen hat, gewählt.

Mit der Organisation einer Reise in das Partnerdekanat Karatu, hatte Pfarrer Weissmann die angedachten Reisepläne mit großem Engagement in die Realität umgesetzt. Am 27. August machten sich zehn Frauen und Männer auf den Weg, um die fast 50-jährige Partnerschaft zum Dekanat Karatu durch persönliche Begegnungen neu zu beleben.

Dekanin Zieske, die ebenfalls an der Reise teilnahm, setzte sich in ihrer Predigt mit dem Missionsbefehl im Matthäusevangelium auseinander und ließ die Gottesdienstgemeinde in ihre Gedanken mit eintauchen. Fröhliche tansanische Lieder gesungen in der Kiswahili Sprache ließen Lebensfreude spüren und erfüllten das Kirchenschiff.

50 Jahre „Weißblaues Beffchen“

■ Freitag, 10. Oktober, 20.00 Uhr
Leibniz-Gymnasium Altdorf
(Eingang über Fischbacher Straße)

Das Kirchenkabarett trat 1976 erstmals in München auf. Seither tourt es durch Bayern und kommt jetzt mit seinem Jubiläumsprogramm auch nach Altdorf. Eintritt: 17,50 Euro (ermäßigt: 10,- Euro für Schüler, Studenten, Auszubildende); freie Platzwahl; Vorverkauf im Weltladen „Kokosnuss“



Seelsorgekurs für Ehrenamtliche



■ Montag, 18.00 – 20.30 Uhr
Evangelisches Haus am Schlossplatz
20.10. | 27.10. | 10.11. | 17.11.

Sie sind ehrenamtlich in der Gemeinde, im Diakonieverein, einer diakonischen Einrichtung, im Kirchenvorstand, im Besuchsdienst, in der Frauen- oder Seniorenarbeit, im Team des Coffee-Bikes aktiv oder suchen nach dem richtigen ehrenamtlichen Betätigungsfeld? Dann sind sie herzlich eingeladen zum Seelsorgekurs für Ehrenamtliche.

Vielleicht ist es ein Besuch oder ein Gespräch über den Gartenzaun über ganz alltägliche Themen und plötzlich gewinnt das Gespräch an Tiefe. Große Themen werden angesprochen. Wichtige Fragen werden gestellt. Man spürt die Not einer Person. Und plötzlich macht sich Sprachlosigkeit breit. Denn manchmal es ist gar nicht so einfach, die richtigen Worte zu finden.

Wie kann eine gute Gesprächssituation entstehen? Ist es vielleicht manchmal besser miteinander zu schweigen? Was und wie ist Seelsorge? Was macht ein gelungenes Seelsorgegespräch aus? Wo sind die Grenzen? Welche Formen der Selbstfürsorge gibt es? Diesen und weiteren Fragestellungen wollen wir mit Ihnen an vier Abenden gemeinsam auf die Spur gehen.

Diakonin Annette Scherer und Pfarrerin Judith Felsner

Anmeldung bis 6. Oktober an
annette.scherer@elkb.de

Gottesdienst zum Diakoniesonntag

■ Sonntag, 12. Oktober, 10.30 Uhr Laurentiuskirche Altdorf

Wir feiern einen Gottesdienst zum Diakoniesonntag mit Menschen die sich in der Pflege und Diakonie in Altdorf engagieren. Anschließend gibt es ab 12 Uhr einen Mittagsimbiss im Evangeli-

schen Haus. Um 13.00 Uhr eröffnet Dr. Günter Breitenbach (1. Vorsitzender) zusammen mit dem Vorstand die Jahresmitgliederversammlung des Gemeinde-Diakonievereins im Evangelischen Haus. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!

Veronika Zieske

Freiheit – Glaube – Zukunft

Ökumenischer Festgottesdienst

■ Freitag, 31. Oktober, 19.00 Uhr Laurentiuskirche Altdorf

Das Motto zu „500 Jahre Reformation im Nürnberger Land“ nehmen wir zum Anlass, in der Laurentiuskirche die Brücke von der Vergangenheit in Gegenwart und Zukunft eines Miteinanders der Konfessionen zu schlagen. Beim anschließenden Empfang in der Laurentiuskirche ist Gelegenheit zum Gespräch



freiheit · glaupe · zukunft

bei einem Glas Sekt. Der Abend wird durch den Dekanatsposaunenchor unter der Leitung von Harald Gries und Dekanatskantor Wolfram Wittekind musikalisch gestaltet.

Veronika Zieske

Feiern im Geburtstagscafé

■ Dienstag, 4. November, 14.30 Uhr Evangelisches Haus am Schlossplatz

„Wie schön, dass du geboren bist. Wir hätten dich sonst sehr vermisst. Wie schön, dass wir zusammen sind, wir gratulieren dir Geburtstagskind!“ Alle Gemeindeglieder, die im August, September oder Oktober 70, 75, 80 oder älter geworden sind, laden wir gemeinsam mit einer Begleitperson zu einem Geburtstagscafé ein. Wir stoßen mit einem Glas Sekt oder Orangensaft auf Ihr neues Lebensjahr an, feiern mit Kaffee und Kuchen und haben Zeit für

Gespräche, Erinnerungen und fröhliche Gemeinschaft. Nach einer Andacht beenden wir das Geburtstagscafé gegen 16.00 /16.30 Uhr. Wer eigentlich schon zu einem früheren Geburtstagscafé eingeladen war und verhindert war oder wer vielleicht versehentlich keine Einladung erhalten hat, kann gern zu diesem Termin kommen. Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrerin Judith Felsner und Team

Wir bitten um Anmeldung über das Pfarramt.

Ehejubiläum – Ein Segen für die Liebe

■ Sonntag, 9. November, 10.30 Uhr Laurentiuskirche Altdorf

Goldene Hochzeit? Silberne? Oder ein anderes besonderes Jubiläum? Wir laden herzlich ein zum Ehejubiläumsgottesdienst für alle Paare, die in diesem Jahr ein Jubiläum feiern oder gefeiert haben. Im Gottesdienst feiern wir gemeinsam Ihre Liebe – nicht als kitschiges Ideal, sondern als etwas Echtes: gewachsen über Jahre, manchmal durch Höhen und Tiefen gegangen, mit Freude, mit Streit, mit Versöhnung. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht der Segen für die Paare: ein Zeichen der Ermutigung für den weiteren gemeinsamen Weg und die Erinnerung – Gott

geht mit. Anschließend stoßen wir mit einem Glas Sekt oder Orangensaft auf die Paare an – und feiern die Liebe, die trägt. Die uns bekannten Jubiläumspaare haben direkt eine Einladung bekommen – aber vielleicht kennen Sie ja ein Paar aus der Nachbarschaft oder im Freundeskreis, das ebenfalls in diesem Jahr ein Ehejubiläum begeht? Dann erzählen Sie gern von unserer Einladung weiter! Herzlich willkommen – zum Feiern, Erinnern, Danken und Segen empfangen.

Pfarrerin Judith Felsner und Pfarrer Bernd Popp

Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt.

Benefizkonzert zugunsten Schowkwa

■ Samstag, 22. November, 19.00 Uhr Laurentiuskirche Altdorf

Herzliche Einladung zum Ukraine-Benefizkonzert zugunsten von Kindern, Jugendlichen und Senioren in der Altdorfer Partnerstadt Schowkwa, das vom VDK Ortsverband, dem Partner-

schaftsverein und der Stadt Altdorf verantwortet wird. Das Ensemble „Zgharda“ aus Schowkwa wird mit Liedern aus der Ukraine für ein unterhaltsames Programm sorgen. Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten. *Pfr. Bernd Popp*

Jugend ist „On the way“

Jugendgottesdienst

■ Fr., 28. November 19.00 Uhr

Laurentiuskirche Altdorf

Herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst in der Laurentiuskirche! Wir wollen gemeinsam Gottesdienst feiern, singen und beten.



Im Rahmen der Jugendgottesdienstreihe „On the way“ laden wir besonders alle Jugendlichen ein. Im Anschluss wird es die Möglichkeit geben noch ein wenig gemeinsam Zeit zu verbringen und den Abend ausklingen zu lassen. *Diakonin Jutta Krach und Team*

Frauenfrühstück in Weißenbrunn

■ **Samstag, 25. Oktober, 9.30 Uhr,**
Gemeindezentrum Weißenbrunn
 800 km zu Fuß auf dem Jakobsweg –
 ein Erfahrungsbericht von Maja Pfriem.
Anmeldung bei Andrea Kratzer (Telefon
09187 3571) oder Karin Hafner (Telefon
09187 8902).



30 Jahre „Rocking Souls“



■ **Sonntag, 2. November, 18.00 Uhr**
Laurentiuskirche Altdorf

30 Jahre gibt es den Gospelchor „Rocking Souls“ bereits. Wenn das kein Grund zum Feiern ist! So laden die „Rocking Souls“ herzlich zum Jubiläumskonzert voll mit romantischen und fetzigen Gospels und zum Mitsingen ein. Die „Rocking Souls“ freuen sich auf regen Besuch.

Kochen für die Seele

■ **Montag, 1. Dezember,**
17.00 Uhr – 20.00 Uhr
Evangelisches Haus am Schlossplatz
 Trauer kann auf den Magen schlagen. Wozu für sich alleine kochen? Es lohnt doch nicht. Durch die Verlusterfahrung werden alltägliche Gewohnheiten leer und die eigene Fürsorge leidet. Das gemeinsame Kochen will Menschen mit Verlusterfahrung ermutigen, sich dem Thema Kochen wieder zu stellen. Unter Anleitung von ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen des Vereins Rummelsberger Hospizarbeit kochen die Teilnehmenden ein einfaches Gericht, essen gemeinsam



und können dabei über das momentane Erleben sprechen.

Jutta Schwartz, Heidi Regn-Neidhart, Gaby Jäger

Anmeldung über das Hospizbüro Rummelsberg, Telefon 09128 50-2513 oder hospizverein@rummelsberger.net

Karatu-Tag im November



■ **Sa., 22. November, ab 8.00 Uhr**
Laurentiusbrunnen am Oberen Markt
 Verkauf von Adventskränzen (grün oder dekoriert) und Gestecken.

■ **So., 23. November, ab 11.30 Uhr**
Evangelisches Haus am Schlossplatz
 Wir laden ein zum Einkauf im Bazar, zum Mittagsimbiss mit einer wärmenden Suppe und zum gemütlichen Beisammensitzen bei Kaffee und Kuchen.

Ein besonderer Höhepunkt wird in diesem Jahr ein aktueller Bericht der Reisegruppe sein, die im Sommer unsere Partnergemeinden im Dekanat Karatu besucht hat.

Wir freuen uns über Plätzchen, Gestricktes, Genähtes, Eingemachtes oder andere selbstgemachte Dinge. Auch Kuchenspenden sind herzlich willkommen, ebenso wie Tannengrün zum Kränze binden. Diese Spenden, wie auch Mithilfe bei den Vorbereitungen oder am Karatutag selbst sind uns sehr willkommen! Bei Fragen oder für Absprachen bitte mit Margarete Kern, Telefon 09187 3510, oder Bärbel Reuter, Telefon 0176 60898665 in Verbindung setzen.

Bitte beachten Sie auch aktuelle Infos in der Tageszeitung, auf der Homepage oder bei Churchpool.

Mit der Region auf Konfi-Freizeit

Mitte September sind wir gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Pfarrei Leinburg-Entenberg zur regionalen Konfifreizeit auf der Burg Trausnitz aufgebrochen. Mit zwei Bussen und ordentlich Gepäck ging es Freitag Nachmittag los. Nach einer kurzen Fahrt konnten die Zimmer bezogen werden und im Anschluss an ein gemeinsames Abendessen startete das regionale Abendprogramm. Nach einer für manche sehr kurzen Nacht beschäftigten wir uns am Samstag auf unterschiedliche Arten und Weisen mit

unserem eigenen Namen, dem Thema Taufe und dem Thema Abendmahl, bevor wir am Abend nach einer wilden Hausralley eine schöne und stimmungsvolle Abendmahlsandacht gefeiert haben. Am Sonntag wurden nach einem Workshopgottesdienst die Champions der Hausralley gekürt und nach einem gemeinsamen Mittagessen ging's wieder zurück nach Hause. Ein großes Dankeschön an alle Mitarbeitenden und das Konfiteam, die dieses Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

JK

Ehrenamtliche Hospizbegleitung



Infoabende zum Ausbildungskurs

■ **Mittwoch, 26. November, 19.00 Uhr**

■ **Donnerstag, 8. Januar, 19.00 Uhr**

**Stephanushaus Rummelsberg
(Rummelsberg 46)**

Was bedeutet es, schwer krank zu sein? Was wissen wir vom Sterben oder über die Bewältigung von Trauer? Wie redet man mit Schwerstkranken, deren Zugehörigen und wie findet man die richtige Balance zwischen Nähe und Distanz? Welche Bedeutung haben Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung? Was bedeutet Selbstbestimmung und Würde?

Diese und weitere Fragen bestimmen die Inhalte des Ausbildungskurses für ehrenamtliche Hospizbegleitung, der an drei Wochenende und mehreren Abenden darauf Antworten geben möchte. Der Kurs richtet sich an Interessentinnen und Interessenten, die sich selber einmal mit diesen Themen beschäftigen möchten, die Zugehörige in

dieser Situation zu begleiten haben oder die auf der Suche nach einem sinnstiftenden ehrenamtlichen Engagement sind. Neben Referaten, Einzelarbeit und Austausch in der Gruppe sind ein Praktikum in einer stationären Einrichtung und das Vorstellen eines Fachbuches aus dem Palliativ-Bereich Lerninhalt des Kurses. Die Ausbildung entspricht den Ausbildungsstandards des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes und ist Voraussetzung für ehrenamtliche Tätigkeit in diesem Bereich. Der Verein Rummelsberger Hospizarbeit ermöglicht es durch Spenden, den Kurs kostenfrei anzubieten, so dass finanzielle Gründe kein Hindernis darstellen. Gerne stellen wir das Kurskonzept bei einem Informationsabend in Rummelsberg vor.

Diakonin Monika Helldörfer

Über die Arbeit des Hospizvereins können Sie sich auf unserer Internetseite www.hospizverein-rummelsberg.de informieren. Dort finden Sie auch die genauen Termine und die Kursausschreibung.

Welcher Vogel pfeift denn da?



Kurt Moser entführte die Besucher des Seniorenkreises in die Welt der Vogelstimmen, die heute vielen nicht mehr vertraut ist. Der Referent ist mit der Natur groß geworden und entdeckte früh seine Leidenschaft für Vogelkunde. Seine Freude und Erfahrungen mit Vogelstimmen in Gottes Schöpfung teilt er gerne mit anderen.

WM

Heiliger Geist im Kindergottesdienst

Das Kindergottesdienst-Team hat mit den Kindern mit Feuereifer Feuerbälle gebastelt, um den heiligen Geist darzustellen.

Karin Neumann



Ein erstes Kennenlernen



Erstmals haben sich die Kirchenvorstände der Pfarreien Altdorf-Eismannsberg und Leinburg-Entenberg zu einem ersten Kirchenvorstandsabend in der Region Nord getroffen. Nach einem alkoholfreien Begrüßungscocktail und einem kurzen Kennenlernen im Hof der St. Leonhardskirche in Leinburg wurde sich in unterschiedlichen Gesprächsrunden zu Zukunftsthemen wie Gemeindebrief, Gottesdienstplanungen oder regionales Pfarramt ausgetauscht. Eine gemeinsame Andacht war der Abschluss des Abends.

JK

Tradition gepflegt

Zünftige Kirwa in Eismannsberg



Traditionell und zünftig wurde die Kirwa in Eismannsberg gefeiert. Am Sonntagmorgen bewegte sich ein langer Kirchenzug zur St. Andreas- und Bartholomäuskirche, der von einer Abordnung der Vereine und den Kirwapaaren begleitet wurde. Pfarrer Dr. Breitenbach begrüßte

erfreut die Kirwamoidla und Kirwabaum in der vollbesetzten Kirche. Musikalisch festlich umrahmt wurde der Gottesdienst vom Männergesangsverein und dem Posaunenchor. Unter Gottes Segen wurde dann zünftig am Festplatz weiter gefeiert.

WM

Alles braucht seine Zeit

Eine lange Zeit hat es gedauert, bis das Gebetsläuten der Kirchturmuhre in Eismannsberg wieder funktioniert hat und der Stundenschlag wieder zu hören war. Viele Gemeindeglieder hatten die Glocken der St. Andreas- und Bartholomäuskirche vermisst. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten im Kirchturm wurde die mechanische Uhr mit neuen Ersatzteilen wieder aufgepäppelt. Der „Heilige BimBam“ der Firma Dürr aus Rothenburg brachte nach vielen Stunden Geduldsarbeit das filigran konstruierte Uhrwerk wieder in Takt.

WM



Sonntag, 5. Oktober

Erntedankfest

9.00 Uhr Eismannsberg 

Familienfreundlicher Gottesdienst zum Erntedankfest (Felsner)

9.00 Uhr Weißenbrunn

Gottesdienst zum Erntedankfest (Zieske)

10.30 Uhr Laurentiuskirche 

Familiengottesdienst zum Erntedankfest (Felsner und Team)

15.00 Uhr Rosenau Park

Ökum. Erntedankgottesdienst (Zieske und Pillmayer)

Montag, 6. Oktober

10.00 Uhr Seniorenhof

Gottesdienst (Felsner)

10.45 Uhr Diakoneo Pfaffental

Gottesdienst (Felsner)

Freitag, 10. Oktober

16.00 Uhr Seniorenzentrum Aragon

Gottesdienst (Felsner)

17.00 Uhr Haus Waldenstein

Gottesdienst (Felsner)

Samstag, 11. Oktober

11.00 Uhr Laurentiuskirche

Taufgottesdienst (Popp)

15.30 Uhr Evangelisches Haus 

Kirche Kunterbunt

(Nina Popp und Team)

Sonntag, 12. Oktober

17. Sonntag nach Trinitatis

Eismannsberg

Einladung nach Altdorf

10.00 Uhr Eismannsberg 

Kindergottesdienst

10.30 Uhr Laurentiuskirche

Diakonie-Gottesdienst (Zieske)

mit anschließender Mitglieder-
versammlung des Diakonievereins

Sonntag, 19. Oktober

18. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Eismannsberg

Gottesdienst (Felsner)

10.30 Uhr Laurentiuskirche

Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation
mit Abendmahl (Popp)

11.00 Uhr Evangelisches Haus 

Mini-Kirche (Felsner)

Samstag, 25. Oktober

11.00 Uhr Magdalenenkirche

Taufgottesdienst (Zieske)

Sonntag, 26. Oktober

19. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Weißenbrunn

Gottesdienst (Zieske)

10.30 Uhr Laurentiuskirche

ZuMUTungen (Voss-Boerschmann)

Freitag, 31. Oktober*Reformationsfest***19.00 Uhr Laurentiuskirche**

Zentraler ökumenischer Gottesdienst
zum Reformationsfest (Zieske/Pillmayer)

Sonntag, 2. November

*20. Sonntag nach Trinitatis***Laurentiuskirche***Einladung nach Eismannsberg***9.00 Uhr Eismannsberg**

Gottesdienst (Monath)

Sonntag, 9. November

*Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres***Eismannsberg***Einladung nach Altdorf***10.00 Uhr Eismannsberg**

Kindergottesdienst

10.30 Uhr Laurentiuskirche

Jubelhochzeits-Gottesdienst
(Felsner und Popp)

Montag, 10. November**15.00 Uhr Seniorenhof**

Ökum. Gottesdienst mit Totengedenken
(Popp, Pillmayer)

16.30 Uhr Diakoneo Pfaffental

Ökum. Gottesdienst mit Totengedenken
(Popp, Pillmayer)

Freitag, 14. November**15.30 Uhr Seniorenzentrum Aragon**

Ökum. Gottesdienst mit Totengedenken
(Popp, Pillmayer)

17.00 Uhr Haus Waldenstein

Ökum. Gottesdienst mit Totengedenken
(Popp, Pillmayer)

Sonntag, 16. November

*Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres***9.00 Uhr Eismannsberg**

Gottesdienst zum Volkstrauertag
(Felsner)

9.30 Uhr Weißenbrunn

Gottesdienst zum Volkstrauertag (Popp)

10.30 Uhr Laurentiuskirche

Gottesdienst (Diakon Münch)

11.00 Uhr Evangelisches Haus

Mini-Kirche (Felsner und Team)

17.00 Uhr Kirchlicher Friedhof

Gedenken zum Volkstrauertag (Popp)

Mittwoch, 19. November*Buß- und Bettag***Eismannsberg***Einladung nach Altdorf***10.30 Uhr Laurentiuskirche**

Gottesdienst zum Buß- und Bettag
(Felsner)

19.00 Uhr Entenberg

Gottesdienst mit Beichte und
Abendmahl (Lehner)

Sonntag, 23. November

Ewigkeitssonntag

9.00 Uhr Eismannsberg

Auferstehungskapelle

Gottesdienst mit Gedenken
an die Verstorbenen (Popp)

10.30 Uhr Laurentiuskirche

ZuMUTungen (Breitenbach)

14.00 Uhr Magdalenenkirche

Gottesdienst mit Gedenken
an die Verstorbenen (Popp)

Freitag, 28. November

19.00 Uhr Laurentiuskirche

Jugendgottesdienst (Krach und Team)

Samstag, 29. November

15.30 Uhr Evangelisches Haus 

Kirche Kunterbunt

(Nina Popp und Team)

17.00 Uhr Wichernhaus

Eröffnung des Weihnachtsmarktes
(Popp und Pillmayer)

Sonntag, 30. November

1. Advent

9.00 Uhr Eismannsberg

Gottesdienst (Zieske)

9.30 Uhr Laurentiuskirche

Festgottesdienst
mit Orgeleinweihung (Zieske)

17.00 Uhr Weißenbrunn

Dorfweihnacht (Popp)

Montag, 1. Dezember

10.00 Uhr Seniorenhof

Gottesdienst (Zieske)

10.45 Uhr Diakoneo Pfaffental

Gottesdienst (Zieske)

Freitag, 5. Dezember

16.00 Uhr Seniorenzentrum Aragon

Gottesdienst (Zieske)

17.00 Uhr Haus Waldenstein

Gottesdienst (Zieske)

Sonntag, 7. Dezember

2. Advent

Eismannsberg

Einladung nach Altdorf

9.00 Uhr Weißenbrunn

Gottesdienst (Popp)

10.30 Uhr Laurentiuskirche 

Familiengottesdienst (Felsner und Team)

Seelsorgerliche Bereitschaft

Wenn Sie an den Wochenenden und Feiertagen dringend seelsorgerliche Begleitung benötigen, steht Ihnen unter der Telefonnummer **09187 4091765**

eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger aus der Region Altdorf-Eismannsberg-Leinburg-Entenberg zur Verfügung.

Tauftermine

Taufen sind in den Sonntagsgottesdiensten in Altdorf, Weißenbrunn und Eismannsberg möglich. Außerdem bieten wir für Altdorf unter anderem folgende Tauftermine an:

Samstag, 11. Oktober, 11.00 Uhr

Laurentiuskirche – Pfarrer Popp

Samstag, 25. Oktober, 11.00 Uhr

Magdalenenkirche – Dekanin Zieske

Samstag, 8. November, 11.00 Uhr

Laurentiuskirche – Pfarrerin Felsner

Sonntag, 7. Dezember, 12.00 Uhr

Laurentiuskirche – Pfarrerin Felsner

Bitte melden Sie sich zur Taufanmeldung im Pfarramt unter Telefon 09187 902806.

Für Tauftermine während der Winterkirche (6. Januar bis 29. März), Taufen in **Eismannsberg** oder weitere Tauftermine wenden Sie sich bitte ebenfalls ans Pfarramt.

Regionaler Buß- und Bettags-Gottesdienst

■ **19. November, 19.00 Uhr**

St. Peter und Paul Kirche Entenberg

Wir neigen zu einer gewissen Doppelmoral, die uns nicht guttut. Ein Beispiel ist unsere ambivalente Haltung in Klimafragen. Wir unterstützen Initiativen zur Rettung der Wälder und des Klimas, reisen aber in den Ferien um die halbe Welt. Wir kaufen „umweltfreundliche“ Autos, die aber mehr als doppelt so stark und doppelt so schwer sind als noch vor 20 oder 30 Jahren. Auch in

anderen Lebensbereichen verhalten wir uns oft derart ambivalent, machen uns selbst etwas vor und schaden damit uns und anderen. Um etwas zu ändern, müssen wir „umkehren“, etwas verändern. Darum geht es beim Buß- und Bettag. Es tut gut, sich zu besinnen, alte, eingefahrene Wege zu hinterfragen und neue zu beschreiten. Der Buß- und Bettags-Gottesdienst ist ein Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl.

Diakon Roland Lehner und Team

Eigenschaft Gottes

In diesem Rätsel wird eine Eigenschaft Gottes gesucht! Fülle zuerst die waagerechten Felder aus. Die Buchstaben im senkrechten grünen Feld ergeben das Lösungswort.

Reicher Mann im Alten Testament

--	--	--	--	--	--

1. Mose 13,2

Gesammelter Reichtum

--	--	--	--	--	--

Esra 2,69

Gott ist reich an ...

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Jesaja 55,7

Wurde der Herr Jesus für uns

--	--	--	--

2. Korinther 8,9

Reich durch Betrug

--	--	--	--	--	--	--	--

Lukas 19,2

Opfergabe eines armen Menschen

--	--	--	--	--	--

3. Mose 14,22

Geschenk für Arme

--	--	--	--

Sprüche 22,9

Name eines armen Mannes

--	--	--	--	--	--	--

Lukas 16,20

Anderes Wort für Missgunst

--	--	--	--

Jakobus 3,16

Kommt von Gott und macht reich

--	--	--	--	--

Sprüche 10,22

Kirche Kunterbunt

■ **Samstags, 15.30 Uhr**

**Evangelisches Haus am Schlossplatz
11.10. | 29.11.**

Herzliche Einladung zur „erntedanklichen“ Ausgabe im Oktober und zur „adventlichen“ Kirche Kunterbunt Ende November. Es erwartet euch ein besonderer Gottesdienst-Nachmittagen mit kunterbunten Aktions- und Kreativstationen und kleinen Snacks für Kinder bis ca. 12 Jahren mit ihren Eltern, Groß-



eltern, Geschwistern und Freunden.
Weitere Infos auf unserer Homepage.

Nina Popp mit Mitarbeitenden aus der Evang. Kirchengemeinde, der Landeskirchlichen Gemeinschaft, des CVJM Altdorf und der Christusgemeinde

Minikirche für die Jüngsten

■ **Sonntag, 19. Oktober, 11.00 Uhr**

Evangelisches Haus am Schlossplatz

Wir freuen uns darauf, mit Familien mit jüngeren Kindern gemeinsam Gottesdienst zu feiern: Lieder zu singen, zu beten, Geschichten zu hören, Neues zu

erfahren, Altes neu zu entdecken und einfach eine schöne Gemeinschaft zu haben. (Dauer circa 30 min)
Wir freuen uns auf euch!

Pfarrerinnen Judith Felsner, Christina Krasser, Evi Krasser, Nikola Herling, Margit Bobisch, Hanna und Emma

Familiengottesdienst im Advent

■ **Sonntag, 7. Dezember, 10.30 Uhr**

Laurentiuskirche Altdorf

Am 2. Advent laden wir herzlich ein zum Familiengottesdienst. Es wird adventlich, feierlich – und bestimmt auch ein bisschen geheimnisvoll. Denn wir sind mittendrin in der Zeit des Wartens und der Lichter und der Vorbereitung auf Weihnachten. Vielleicht kommt sogar jemand zu Besuch, der gern Gutes tut, heimlich Geschenke bringt und rote Kleidung trägt... Kinder und Familien sind ganz besonders willkommen – aber auch alle anderen, die sich gern berüh-



ren und einstimmen lassen vom Zauber des Advents. Wir freuen uns auf euch!

Pfarrerinnen Judith Felsner und das Team

Auf zu neuen Abenteuern



■ **Fr., 10. Oktober, 16.00 – 17.00 Uhr**
Evangelisches Haus am Schlossplatz

Wir starten wieder durch mit einem neuen Abenteuer. Diesmal geht es um einen handfesten Detektivfall, bei dem wir eure Hilfe brauchen. Seid ihr dabei?

Euer Abenteuer-Team Christoph, Doro, Maria und Sara

Der nächste Termin ist der 17.10.

Schauspielende fürs Krippenspiel gesucht

Freitag, 24. Oktober, 16.30 Uhr

■ **Evangelisches Haus am Schlossplatz**

An Heilig Abend soll es wieder ein Krippenspiel geben. Die Planungen dafür laufen schon auf Hochtouren: Engel, Wirte, Maria und Josef – viele Rollen sind zu vergeben. Eingeladen sind alle interessierten Kinder und Jugendlichen zu einem ersten Kennenlernen. Weitere Proben: 31.10., 14.11., 21.11. und 12.12. 16.00 Uhr. Generalprobe: 19.12. JK

*Weitere Infos und Anmeldung bei
 Diakonin Jutta Krach: jutta.krach@elkb.de*



Von Eseln lernen

Sonntag, 26. Oktober, 9.30 Uhr

■ **Eselhof Kettenbach**

Gemeinsam mit vier Eseln machen wir uns auf den Weg durch die herbstliche Landschaft rund um den Eselhof in Kettenbach bei Berg. Unterwegs gibt es für die Erwachsenen einen Impulsvortrag von Pfarrer i. R. Dr. Günter Breitenbach, während die Kinder ein kreatives

Programm mit Pfarrerin Judith Felsner erwartet. Was wir dabei von Eseln lernen können? Eine ganze Menge – über Feingefühl, über achtsames Führen und über uns selbst.

Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind willkommen; Anmeldung bis 20. Oktober an: annette.scherer@elkb.de

Gruselkirche für Mutige und Neugierige

Donnerstag, 30. Oktober, 17.00 Uhr

■ **Laurentiuskirche Altdorf**

Am Vorabend zu Halloween sind alle Kinder ab der 1. Klasse eingeladen auf einen besonderen Abend in der dunkler werdenden Kirche – mit Kerzenlicht, Geschichten rund um Angst und Mut, einem Special Guest, Snacks, Party, ... und einem Aufstieg in den Kirchturm bei Nacht! Verkleidung ist ausdrücklich erwünscht! *Pfrin Judith Felsner, Kristina Kießling*



Dauer: ca. 2 Stunden; Anmeldung im Pfarramt. Kosten: 5,- Euro. Bitte eigenes Getränk mitbringen.

Lesenacht

■ **Samstag, 1. November, 17.00 Uhr**

Evangelisches Haus am Schlossplatz für Kinder ab 6 Jahren

Du hast Lust auf eine Nacht voller Geschichten und Abenteuer? Dann komm zur Lesenacht vom 1. auf 2. November. Gemeinsam wollen wir spannende Geschichten kennenlernen, Basteln, und im Gemeindehaus übernachten. Mit einem gemeinsamen Frühstück endet die Lesenacht. *JK*



Für die Veranstaltung kann man sich über die Homepage, mit dem ausliegenden Anmeldebogen oder bei Diakonin Jutta Krach unter jutta.krach@elkb.de anmelden.

Von drauß vom Walde komm ich her ...

Adventsbastelaktion für Jung und Alt

■ **Sonntag, 7. Dezember, 15.30 Uhr**

Evangelisches Haus am Schlossplatz

Die Adventswochen sind eine aufregende und manchmal anstrengende Zeit. Zwischen Adventskalender, Krippenspielproben und allem anderen, was uns im Advent beschäftigt, wollen wir einen Nachmittag lang, Malen, Basteln, Plätzchen essen, Punsch trinken und

darauf besinnen, worum es im Advent geht. Herzliche Einladung zur Adventsbastelaktion für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene! *JK*

Wir bitten um Anmeldung über die Homepage, evangelische Termine oder über Diakonin Jutta Krach unter jutta.krach@elkb.de, damit wir genügend Material bereitstellen können.



Gemeinsam WACHSEN –

Spiel- und BewegungsRaum für selbstständiges Entdecken nach Maria Montessori und Emmi Pikler

■ **ab Dienstag, 7. Oktober**

9.00 – 10.00 Uhr + 10.30 – 11.30 Uhr

Evangelisches Haus am Schlossplatz

Die Kinder erwartet ein ansprechendes Angebot, das zum Spielen, Entdecken, Forschen und Bewegen einlädt. Am Ende der Kurseinheit können die Eltern gemeinsam in den Austausch gehen.

Referentin: Franziska Scharrer, Erzieherin, Montessori-Pädagogin und Therapeutin; Teilnahmegebühr: 129,- Euro (8 x 60 min) Anmeldung: annette.scherer@elkb.de

Die Frau im Judentum – Vortrag

■ **Donnerstag, 9. Oktober, 15.00 Uhr**

Evangelisches Haus am Schlossplatz

Blick auf die Stellung der Frau und ihr Veränderung im Laufe der Zeiten in den unterschiedlichen Strömungen des Judentums – von biblischer Zeit bis heute.

Referentin: Rabbinerin Dr. A. Yael Deusel; Anmeldung: annette.scherer@elkb.de; Kooperation: Evangelischer Frauenbund Ortsverband Altdorf

Atem: Ein Wegweiser – Atemworkshop

■ **Sa., 11. Oktober, 10.00 – 12.00 Uhr**
Mesnerhaus Feucht

Der Atem ist eng mit allen physischen und psychischen Vorgängen des Menschen verbunden. Die Atmung tiefer, freier oder leichtgängiger zu erleben,

beeinflusst die Stimmung/Stimme und unser Wohlbefinden auf direktem Weg.
Referentin: Rayka Wehner, Diplomsängerin und Diplommusikpädagogin; Teilnahmegebühr: 20,- bis 25,- Euro (im eigenen Ermessen); Anmeldung bis 6. Oktober: annette.scherer@gmx.de

Sensiplan: Faszinierendes Zykluswissen

■ **Mo., 13. Oktober, 18.30 – 20.00 Uhr**

Online via Zoom

Sie lernen die Zeichen des Körpers kennen, um fruchtbare und unfruchtbare Tage nach bestimmten Regeln auszuwerten.

Referentin: Angelika Schmitt, Fachbereich NFP im Erzbistum Bamberg; Anmeldung: annette.scherer@elkb.de (Sie erhalten den Zoomlink per Mail); Kooperation: Fachbereich NFP im Erzbistum Bamberg

Spielfeld Improvisation –

Improvisationsworkshop für Stimme

■ **Sa., 18. Oktober, 9.30 – 12.30 Uhr**

Evangelisches Haus am Schlossplatz

Ein kreativer und befreiter Umgang mit der Stimme lässt unser Stimmpektrum wachsen und zeigt einen Weg zum eigenen Wesenskern.

Referentin: Rayka Wehner, Diplomsängerin und Diplommusikpädagogin; Teilnahmegebühr: 25,- bis 35,- Euro (im eigenen Ermessen); Anmeldung bis 13. Oktober: annette.scherer@elkb.de

Wärmepumpen auch im Altbau?

Zukunftstechnologie trifft Tradition

■ **Mittwoch, 22. Oktober, 19.00 Uhr**

Evangelisches Haus am Schlossplatz

Antworten, ob eine Wärmepumpe auch an sehr kalten Tagen die nötige Wärme liefert und ob sie nur mit einer Fußboden- oder Wandheizung einsetzbar ist.

Referent: Christian Winterhalter,
Energieberater für den Verbraucher Service
Bayern

**Jüdisches Leben auf dem Lande:
Geschichte und Religion des fränki-
schen Judentums**

■ **Samstag, 15. November, 14.00 Uhr**
Jüdisches Museum Schnaittach
Besuch des jüdischen Museums inkl.
90-minütiger Führung.
Teilnahmegebühr: 13,- Euro; Anreise
erfolgt selbstständig; Anmeldung bis 10.
November: annette.scherer@elkb.de

**Mit sieben Siegeln versehen – Work-
shop zu altorientalischen Rollsiegeln**

■ **Mittwoch, 19. November,**
18.00 – 20.00 Uhr
Evangelisches Haus am Schlossplatz
*Siegel sind die individuellen Unterschriften
der Antike, ihre Bildsprache illustriert alte
Glaubensvorstellungen und Erzählungen
des Nahen Ostens. Im Workshop können
Sie anhand von Stempel- oder Rollsiegeln
biblischen Spuren nachgehen.*
Referent: Eckehard Roßberg; Teilnahme-
gebühr: 10,- Euro; Anmeldung bis 16.
November: annette.scherer@elkb.de

**Wir eilen mit schwachen doch emsigen
Schritten – Pilgern mit Bach**

■ **Samstag, 22. November,**
10.00 – 14.30 Uhr
Treffpunkt: Laurentiuskirche Altdorf
Pilgern von Altdorf über Gnadenberg
und auf dem Jakobsweg nach Rasch und
wieder zurück. In den Kirchen erwarten
uns musikalische Beiträge von Johann
Sebastian Bach.
Referent*in: Thorsten Preuß, Pilgerbeglei-
ter und Annette Scherer, Pilgerbegleiterin;
Teilnahmegebühr: 10,- bis 15,- Euro (im

eigenen Ermessen); Anmeldung: annette.scherer@elkb.de

Qigong – immer ein gutes Gefühl

■ **ab Montag, 24. November,**
17.45 – 19.00 Uhr
Evangelisches Haus am Schlossplatz
*Qigong hilft, die heilende Ganzheit in Kör-
per, Geist und Seele wieder zu finden. Für
Einsteiger und für Geübte geeignet.*
Referentin: Maria Christl, Qigong-Lehrerin,
Heilpraktikerin; Teilnahmegebühr: 120,-
Euro (8 x 75 min); Anmeldung: annette.scherer@elkb.de

**Meine besonderen Freunde und das
Sommerfest – Lesung**

■ **Mittwoch, 26. November, 16:30 Uhr**
Gemeindehaus Oberferrieden
Claudia Weber liest aus ihrem Kinder-
buch zum Thema Inklusion und Viel-
falt. Mit anschließendem Gespräch für
Erwachsene.
Referentin: Claudia Weber, Buchautorin;
Kooperation: Evangelische Öffentliche
Bücherei Oberferrieden

**Bibelauslegung
und der christlich-jüdische Dialog**

■ **Freitag, 28. November, 19.00 Uhr**
Evangelisches Haus am Schlossplatz
Referent: Pfarrer Dr. Oliver Gußmann,
Theologischer Referent bei „Begegnung
Christen und Juden Bayern e.V.“

Weitere Veranstaltungen, Informationen
und Anmeldung unter www.ebw-nah.de
und bei Annette Scherer, annette.scherer@elkb.de,
Telefon 0170 9881604

Kirchenvorstand Altdorf-Eismannsberg

■ 1 x im Monat, 19.30 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz
oder Kirchgasse 6-8
29.10.

Auskunft: Pfarrer Bernd Popp,
Telefon 09187 9089121

Evangelische Kantorei Altdorf

■ Dienstag, 19.30 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz
Auskunft: Claudia Katzer,
Telefon 0160 8248793

Posaunenchöre

■ Donnerstag, 19.30 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz
Leitung: Wolfram Wittekind; Auskunft:
Kathrin Münch, Telefon 09187 906729

■ Dienstag, 19.30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Eismannsberg
Leitung: Andrea Polster; Auskunft:
Martin Högner, Telefon 0160 95603413

„Rocking Souls“ – Gospelchor

■ Mittwoch, 20.00 bis 22.00 Uhr
Gemeindezentrum Weißenbrunn
Auskunft: Ulrike Arneth, Tel. 09187 5785,
www.Rocking-Souls.de

Fröhlicher Singkreis

■ Mittwoch, 15.30 bis 17.00 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz
Auskunft: Hannelore Sperl,
Telefon 09187 1887

Kilimanjaro Trommlerinnen

■ 1 x im Monat nach Absprache
Dorfgemeinschaftshaus Eismannsberg
Auskunft: Waltraud Monath,
Telefon 09187 5520

Mutter-Kind-Gruppen

■ Montag, 9.30 bis 11.00 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz
Auskunft: Christina Hirschmann,
Telefon 0162 9307638

■ Dienstag, 9.30 bis 10.30 Uhr
(außer in den Ferien)
Gemeindezentrum Weißenbrunn
Auskunft: Julia Leonhardt,
Telefon 0160 91564932 und Nina Räbel

■ Dienstags unregelmäßig
Dorfgemeinschaftshaus Eismannsberg
Auskunft: Lisa Zwengauer,
Telefon 0171 7528917

Jugend-Treff

■ Jeden Freitag, 18.00 bis 20.00 Uhr
(außer in den Ferien)
Evang. Haus am Schlossplatz
Auskunft zu dieser und allen weiteren
Jugendveranstaltungen: Diakonin Jutta
Krach, Telefon 0176 57765752

Yoga – Meditation – Gebet

■ Mittwoch, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz
Mit sanften Yogaübungen bereiten wir
uns auf die Meditation und das Beten
mit Gebärden vor.
Auskunft: Karin Fuhry,
karin.fuhry49@gmail.com

Seniorenkreis/-treff

■ **1 x im Monat, 14.30 Uhr,**
Dorfgemeinschaftshaus Eismannsberg
22.10. | 19.11.

Auskunft: Ute Kraußner,
Telefon 09187 6288

Seniorentreff Weißenbrunn

■ **1. Montag im Monat, 14.30 Uhr,**
Gemeindezentrum Weißenbrunn
06.10. | 03.11.

Auskunft: Anni Feyerer (Liebel),
Telefon 09187 9019197

Umwelteam Grüner Gockel

■ **1x im Monat, 20.00 bis 22.00 Uhr**
Evang. Haus am Schlossplatz

Einladungen auf der Homepage, in der Churchpool-App und auf unserem Padlet im Internet.

Auskunft: Volker David
Telefon: 09187 9228861
volker.david@elkb.de



Evangelischer Frauenbund

■ **2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr**
Evang. Haus am Schlossplatz

09.10. „Die Frau im Judentum“ mit
 Rabbinerin Dr. A. Yael Deusel

13.11. „Sind Stiefmütter immer böse
 oder gibt es auch gute?“ mit
 Monika Weigel, Märchenerzählerin

Auskunft: Christine Seichter,
Telefon 09187 9215500

Offener Haus-Bibel-Kreis

Auskunft: Georg Genßler,
Telefon 09187 6916

Hauskreis

für Familien, Alleinstehende und
 Ehepaare ab ca. 40 Jahren

Auskunft: Jürgen Peter, Tel. 09187 8841

Karatu-Partnerschaft

Unterstützung und Austausch mit einer
 Gemeinde in Nordtansania

Auskunft: Margarete Kern,
Telefon 09187 3510
und Bärbel Reuter, Telefon 09187 5591

Unterstützerkreis für Asylsuchende in Altdorf

Auskunft: Bärbel Reuter, Tel. 09187 5591
barbara@familie-reuter.info

Gemeinde-Diakonie-Verein Altdorf e. V.

1. Vorsitzender: Dr. Günter Breitenbach,
 Telefon 09187 7063106

EC Altdorf

Pfadfinder PfC für Mädchen/Jungen

Auskunft: Armin Rüger,
Telefon 0160 98980789

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gottesdienste Sonntags, 10.00 Uhr
Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Jeden Sonntag, 18.00 Uhr

Gerhard-Tersteege-Gemeinschaftshaus
 Am Plätzlein 1

Pastor Dirk Arold, Tel. 09187 901550
d.arold@lkg-aldorf.de
www.lkg-aldorf.de

**Diakonie-Station – Betreutes Wohnen
– Ambulante Pflege Haus Waldenstein**

Meergasse 22, 90518 Altdorf
Telefon 09187 935190

*Sprechzeiten: Montag bis Freitag von
9.00 bis 15.00 Uhr und nach Absprache*

Zentrale Diakoniestation Altdorf gGmbH

Altdorfer Straße 5-7, 90537 Feucht
Telefon 09128 739096
sekretariat@zds-aldorf.de

**Haus Waldenstein – Diakonie in Altdorf
– Stätte der Begegnung**

Sr. Inge Dittmar, Telefon 09187 935190
*Kaffeetrinken mit Rahmenprogramm
einmal im Vierteljahr*

**Diakoneo Dienste für Senioren Bayern
gGmbH – Betreutes Wohnen/
Seniorenhof Altdorf**

Burgthanner Weg 1, 90518 Altdorf
Telefon 09187 9549-0

Diakoneo Tagespflege

Burgthanner Weg 1, 90518 Altdorf
Telefon 09187 9549-110

Diakoneo Haus am Pfaffental

Burgthanner Weg 3, 90518 Altdorf
Telefon 09187 4094-20

Krebspunkt

Nikolaus-Selnecker-Platz 2
91217 Hersbruck, Tel. 09151 8377-33
krebspunkt@diakonie-ahn.de
*Termine auch in den Außenstellen
in Altdorf und Feucht*

Suchtberatung

Türkeistraße 11, 90518 Altdorf
Telefon 09187 7897
suchtberatung@diakonie-ahn.de

Erziehung- und Familienberatung

Treuturmstraße 2, 90518 Altdorf
Telefon 09187 1737
eb-aldorf@diakonie-ahn.de

**Beratungsstelle
für seelische Gesundheit**

Türkeistraße 11, 90518 Altdorf
Telefon 09151 964340,
spdi@caritas-nuernberger-land.de

Kirchliche Allgem. Sozialarbeit (KASA)

Telefon 09151 837735
Kasa@diakonie-ahn.de

**Fachstelle und Beratung
für pflegende Angehörige
im südlichen Nürnberger Land**

Franziska Stadelmann
Rummelsberg 46, 90592 Schwarzenbruck
Telefon 09128 502371
fachstelle-pflege@rummelsberger.net

Hersbruck

Hirtenbühlstraße 12, 91217 Hersbruck
Telefon 09151 862880
angehoerigenberatung@diakonie-ahn.de

Familienpflege/Dorfhelferinnen-Station

Hirtenbühlstraße 5, 91217 Hersbruck
Telefon 09151 862880
familienpflege@diakonie-ahn.de

**Betreuungsverein
für gesetzliche Betreuungen**

Nikolaus-Selnecker-Platz 2,
91217 Hersbruck, Tel. 09151 8377-10
betreuungsverein@diakonie-ahn.de

Migrationsberatung

Nikolaus-Selnecker-Platz 2,
91217 Hersbruck, Tel. 09151 8377-36

**Flüchtlings- und Integrationsberatung
Nürnberger Land**

Telefon 09151 8377-32

Beratung in Altdorf

Türkeistraße 11, 90518 Altdorf

Telefon 0151 51161118

migrationsdienst@diakonie-ahn.de

Rumänienhilfe – Siebenbürgen

Werner Hammon, Telefon 09187 8218

*Wir halten Kontakt zu lutherischen
Kirchengemeinden in Rumänien und unter-
stützen besondere Vorhaben.*

**Treffpunkte für Alleinerziehende
Nürnberger Land Süd**

*Jede 3. Woche Sonntagnachmittag
um 15.00 Uhr im Ernestine-Melzer-Haus,
Tannensteig 1, 90537 Feucht.*

Informationen und genaue Termine:
Liane Krause, Telefon 0170 2437742
alleinerziehende-altendorf@web.de

Tafel Nürnberger Land

Collegiengasse 6 a, 90518 Altdorf

Teamleitung: Sabine Fiedler,

Telefon 09187 808601

Dienstag von 15.00 bis 16.15 Uhr

Samstag von 15.15 bis 16.45 Uhr

Überkonfessioneller

Krankenhausbesuchsdienst Altdorf

Auskunft: Ortrun Griebel

Telefon 0911 5209198

Ambulanter Hospiz- und

Palliativer Beratungsdienst,

Verein Rummelsberger Hospizarbeit

Auskunft: Diakonin Monika Helldörfer,

Telefon 09128 502513

www.hospizverein-rummelsberg.de

*Alle Beratungen unterliegen der Schweige-
pflicht und sind kostenfrei.*

**Aus Datenschutzgründen erscheinen
die Kasualien nur in der Printausgabe
des Kirchenboten.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

**Evang.- Luth. Pfarramt
Altdorf und Eismannsberg**
Kirchgasse 4, 90518 Altdorf
Telefon 09187 902806, Fax 902815
pfarramt.altdorf@elkb.de
www.evangelisch-in-altdorf.de
Sekretärinnen: Heike Koslowsky und
Alexandra Wozny

**Nicole Thalheimer
Friedhofsverwaltung**
Telefon 01590 6818603
nicole.thalheimer@elkb.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr
Mo. 15.00 bis 17.00 Uhr
Mi. 8.00 bis 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrer Bernd Popp, Sprengel I
Telefon 09187 9089-121
bernd.popp@elkb.de

Pfarrerin Judith Felsner, Sprengel II
Telefon 0151 52850954
judith.felsner@elkb.de

Dekanin Veronika Zieske, Sprengel III
Telefon 0160 96258100
veronika.zieske@elkb.de

**Pfarrerin Barbara Overmann,
Sprengel IV und Eismannsberg**
Telefon 09187 902806 (Pfarramt)
barbara.overmann@elkb.de

**Diakonin Jutta Krach
Kinder-, Jugend- u. Konfirmandenarbeit**
Telefon 0176 57765752
jutta.krach@elkb.de

Vikarin Dorothea Bohner
Telefon 0160 96035458
dorothea.bohner@elkb.de

Kantor Wolfram Wittekind
Telefon 0178 4486755
wolfram.wittekind@elkb.de

**Christine Lederer-Seibold
Mesnerin**
Telefon 0176 34390868
christine.leder-seibold@elkb.de

**Vertrauenspersonen
im Kirchenvorstand
Iris Morell**
Telefon 09187 959559
iris.morell@elkb.de

Claudia Grafwallner-Bartels
Telefon 09187 901444
claudia.bartels@elkb.de

**Waltraud Monath
Ansprechperson für Eismannsberg**
Telefon 09187 5520
waltraud.monath@elkb.de

**Volker David
Umweltbeauftragter**
Telefon 09187 9228861
volker.david@elkb.de

*Spenden für Gemeinde Altdorf
und für den Kirchenboten*
Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE75 7605 0101 0380 3343 26
Spenden für die Gemeinde Eismannsberg
Raiffeisenbank Hersbruck eG
IBAN: DE15 7606 1482 0003 3570 15

Kindertagesstätten

Geschäftsführung

Christiane Matthes-Marzouk
christiane.matthes-marzouk@elkb.de
Telefon 0159 04447103

Röderstraße

(auch Kinderkrippe/Integrativgruppe)

Sonja Rössel und Carmen Schmidt,
Telefon 09187 9068223 (Kita)
kita.roederstrasse.altdorf@elkb.de

Hagenhausener Straße

(auch Kinderkrippe)

Sabine Lochner, Telefon 09187 5944
kita.regenbogenkinder.altdorf@elkb.de

Torwiesenstraße

Beate Richter, Telefon 09187 6448 oder
09187 9068-190
kita.schatzinsel.altdorf@elkb.de

Unterrieden

Kerstin Prokosch, Telefon 09187 5427
kita.schwalbennest-altdorf@elkb.de

Weißbrunn

Nena Wahler, Telefon 09187 80321
kita.musik.weissenbrunn@elkb.de

Eismannsberg

Sybille Horter, Telefon 09187 8531
kita.eismannsberg-altdorf@elkb.de

Die Kokosnuss – Weltladen des CVJM

Untere Wehd 1, 90518 Altdorf
Telefon 09187 410770,
www.die-kokosnuss.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 bis 12.30 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.30 Uhr

Karatu-Markt

Neumarkter Straße 12, 90518 Altdorf
Telefon 0162 6744694

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr., 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr (04.10. | 29.11.)

Laurentiusstiftung der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altdorf zur Förderung und zum Erhalt der kirchlichen Gebäude

Auskunft: Pfarrer Bernd Popp,
Telefon 09187 9089-121

Konto für Zustiftungen und Spenden:
Raiffeisenbank Nürnberger Land eG
IBAN: DE68 7606 1482 0704 5183 30

Evangelische Jugend im Dekanat Altdorf

Diakon Jonas Makari
Telefon 09187 9674077
Telefon 01578 8785348
ej.altdorf@elkb.de
www.ej-altdorf.de

Ansprechpersonen für Betroffene von sexueller Gewalt

Sara Neidhardt
Telefon 09187 9674076
sara.neidhardt@elkb.de
Stefan Schurkus
Telefon 0170 6129690
stefan.schurkus@elkb.de

Erwachsenenbildungswerk NAH Neumarkt-Altdorf-Hersbruck

Annette Scherer, Telefon 0170 9881604
annette.scherer@elkb.de

Redaktionsschluss

für den Dezember/Januar-
Kirchenboten: Freitag, 31. Oktober
Gemeindehilfen

Der Kirchenbote für Dezember/
Januar kann am Donnerstag,
27. November im Pfarramt abgeholt
werden.



Monatsspruch November 2025:

Gott spricht:

Ich will das Verlorene wieder
suchen und das Verirrte
zurückbringen und das
Verwundete verbinden und
das Schwache stärken.

Hesekiel 34, 16